



Abwasserbehandlung in einer Lackieranlage

Sicher

Sichere Messung unabhängig von den Prozessbedingungen

Wirtschaftlich

Optimaler Betrieb der Anlage

Komfortabel

Einfache Montage und Inbetriebnahme

Für das perfekte Finish seiner Fahrzeuge müssen alle Prozesse in der Lackieranlage des traditionsreichen britischen Sportwagenherstellers Aston Martin optimal ablaufen. Ein wesentlicher Teil der Gesamtanlage ist die Abwasserbehandlung. Eine Störung im Klärbetrieb hat unmittelbaren Einfluss auf die Qualität der Lackierung. Das gesamte Abwasser wird umweltschonend in einem geschlossenen Kreislauf recycelt. Einer der wichtigsten Teile der Abwasserbehandlung ist der Absetzbehälter, in dem die ausgeschwemmten Feststoffe entfernt werden. Zwei leistungsstarke Förderpumpen befüllen den Behälter und befördern gleichzeitig das ungereinigte Abwasser nach unten. Der Behälter wird intensiv belüftet, um den Trennungsprozess zu intensivieren. Die ausgeschiedenen Feststoffe sinken dabei zu Boden. Das saubere, belüftete Wasser fließt über einen Überlauf in die weiteren Klärstufen und letztendlich zur Wiederverwendung zurück in die Lackieranlage. Aus dem Absetzbehälter werden die abgesetzten Feststoffe regelmäßig abgepumpt und entsorgt.



VEGAPULS WL 61

Die Lösung

In den Absetzbehälter schießen bis zu 140.000 Liter Abwasser pro Minute. Die Oberfläche ist extrem turbulent, es bildet sich zum Teil kräftiger, anhaftender Schaum.

Der berührungslos arbeitende Radarsensor VEGAPULS WL 61 mit kunststoffgekapseltem Sensor mit IP 68 ist geeignet für die rauen Umgebungsbedingungen und hier die perfekte Lösung zur Erfassung des Füllstands.

Die Füllgutdichte, die Feststoffanteile und selbst der starke Schaum haben keinen Einfluss auf die Messgenauigkeit. Der Sensor erfasst alle denkbaren Befüllzustände sicher und millimetergenau.

Durch seine hohe Genauigkeit regelt der VEGAPULS WL 61 sogar den Zulauf von Frischwasser zum Ausgleich der Verdunstung.

Eine manuelle Reinigung des Sensors ist nicht notwendig.

Der Anwendernutzen

- Effektive Nutzung der möglichen Durchsatzmenge durch schnelle Sensorreaktionen
- Hohe Sicherheit durch zuverlässige Messdaten
- Kosteneinsparung und Arbeitssicherheit durch automatischen, bedienerlosen
- Zeitgewinn durch verringerte Ausfälle und entfallende Reinigung





VEGAPULS WL 61

Messbereich - Distanz

15 m

Prozesstemperatur

-40 ... 80 °C

Prozessdruck

-1 ... 2 bar

Messgenauigkeit

± 2 mm

Ausführung

mit Kunststoff-Hornantenne ø 80 mm

Medienberührte Werkstoffe

PP

Gewindeanschluss

G1½

Flanschanschluss

≥ DN80, ≥ 3"

Gehäusewerkstoff

Kunststoff

Schutzart

IP 68 (2 bar)